



# Roßlau

www.mein-rosslau.de

EXTRA-Blatt aus Roßlau vom 25. April 2014 | 04. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück Verteilung mit "meinRoßlau" 05/2014]

## Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 ... Hier stellen sich einige Kandidaten des Wahlkreises 6 vor ...

Die Parteien und Wählergruppen haben Ihre Kandidaten zur Kommunalwahl aufgestellt... Nun stellen sie sich am 25. Mai 2014 zur Wahl. Dann entscheiden wir mit unserer Stimme u.a. wie Stadtrat und Ortschaftsräte besetzt werden. Wir entscheiden, wer in Zukunft die Geschicke unserer Stadt Dessau-Roßlau in der Hand hält.  
**Aber wer kennt die Menschen, die hinter diesen Namen stehen?** Wissen Sie, wie die Person aussieht, wenn Sie vor dem Wahlzettel

stehen und Ihre Kreuze vor einen Namen setzen wollen? *Wofür will sich dieser Kandidat einsetzen?*

Wir haben allen Parteien/Wählergruppen angeboten, sich und Ihre Kandidaten unter dem Motto **"Unsere Kandidaten in Ihrem Wahlkreis"** auf einem EXTRA-Blatt in unserer Monatszeitung vorzustellen. Dieses liegt Ihnen hiermit vor. Es sind alle Angaben jener Parteien/Wählergruppen veröffentlicht, die dies wünschten und bis zum

Radaktionschluss die entsprechenden Daten übergeben haben. Für die veröffentlichten Inhalte zeichnen sich ausschließlich die Parteien/Wählergruppen und Kandidaten verantwortlich. Die Redaktion hat lediglich auf die Einhaltung des einheitlichen Umfangs geachtet. Wir hoffen, dass wir Ihnen dabei helfen können, Ihre Kandidaten schon vor der Wahl besser kennen zu lernen. Wir sehen uns im Wahllokal. [ReDaKo, Christel Heppner]



### Dessau-Roßlau BESSER machen

Nur mit einer intakten Wirtschaft und gesunden Unternehmen werden wir die Stadt und die Lebensqualität für unsere Bürger sichern und ausbauen können. Dazu gehören z.B.:  
 ▶ Stärkere Unterstützung der heimischen Unternehmerschaft.  
 ▶ Die Stadt bis 2019 zu entschulden, um unsere Kultur- u. Sportvereine wieder besser unterstützen zu können.  
 ▶ Zügige Fertigstellung des Schöpfwerkes Rossel.  
 ▶ Ordnung u. Sauberkeit muss deutlich verbessert werden unter verstärktem Einsatz unseres Stadtdienstes.  
 ▶ Mehr Sicherheit für unsere älteren Mitbürger. Sie sollen sich wohl fühlen.  
 ▶ Umsetzung



**Hans-Joachim Mau** 57, Außendienstmitarbeiter  
*"Ein Roßblauer mit Herz für seine Stadt"*  
 Wirtschaftsansiedlung ist oberstes Ziel. Ohne gut bezahlte Arbeitsplätze und gut ausgebildete Jugendliche droht immer mehr Abwanderung.  
 ▶ Gründungsmitglied FöV. Schifferstadt Roßlau e.V.  
 ▶ Vorsitzender Wirtschaftskreis Roßlau e.V.  
 ▶ Mitarbeit "Schule-Wirtschaft"

StR

des Projektes "Ortsumfahrung Roßlau" ▶ Forcierung von Ansiedlungen im Industriehafen und DHW Rodleben. ▶ Miteinbeziehung aller Ehrenamtlichen in die Umsetzung, unsere Stadt lebenswerter zu gestalten. ▶ Eigene Budgets für die Ortschaftsräte.

## DIE LINKE.

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

am 25. Mai 2014 finden in Sachsen-Anhalt Kommunal- und Europawahlen statt. Was haben beide Wahlen miteinander zu tun? Viele Entscheidungen auf europäischer Ebene haben direkten Einfluss auf Ihr Zuhause.

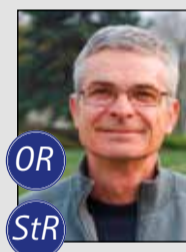
Es ist also auch für Ihr tägliches Leben wichtig, wer in diesen Parlamenten vertreten ist. Wir DIE LINKE wollen mehr als nur Politik machen. Wir wollen eine solidarische und soziale Politik.

„... streitet für Recht und Brot, bewahrt das Schiff vor Kentern und Schwanken, bewahrt die Stadt vor der Not.“ (Auszug aus Roßlauer Wappenspruch von Elisabeth Hackel)

### NEIN zur Biogasanlage Lukoer Straße

Dafür stehen wir, die Kandidaten für den Ortschaftsrat Roßlau und Stadtrat Dessau-Roßlau.

Die Linke – Auch kommunal100% sozial.

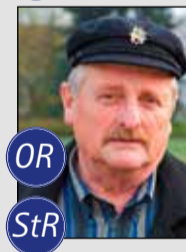


**Lutz Fessel** 55, Polizeibeamter

OR  
StR

### Starke Wirtschaft

Gute Politik setzt sich aktiv für die Bekämpfung der Erwerbslosigkeit ein. Nur so ist eine Abwanderung junger Familien und die Kostenexplosionen bei der Daseinsvorsorge entgegenzuwirken.

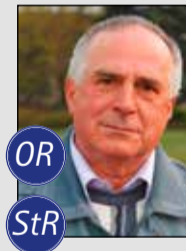


**Peter Vester** 62, Ingenieur Ökonom, Schiffsführer

OR  
StR

### Mitbestimmung

Für Bürgerentscheide, mehr Einfluss für Ortschaftsräte bei wichtigen Belangen wie Bauplanung und Umweltschutz die den Ort / Stadtteil betreffen. Dabei gilt Ortschaftsrat sticht Stadtrat!

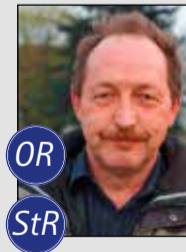


**Bernd Klau** 67, Rentner

OR  
StR

### Bauhausstadt-Nein

Für den Bürger mit den Bürger.  
 ▶ Mehr Beachtung von Bürgerinitiativen.  
 ▶ Gestalten wir gemeinsam eine lebenswerte Stadt Dessau-Roßlau.



**Wolfram Degenkolb** 52, Dipl. Ingenieur für Kraftwerkstechnik

OR  
StR

### Sozial mit aller Kraft

Jede kommunalpolitische Entscheidung muss sich der sozialen Gerechtigkeit stellen. Dazu gehört auch der Erhalt der kommunalen Unternehmen und der Kulturlandschaft.



**Matthias Ruthe** 39, Feuerwehrmann

OR  
StR

### Gleiche Möglichkeiten für alle sichern

Diese Daseinsvorsorge beinhaltet Bildung, medizinische Versorgung, Pflege, Kultur, Sport, Wohnen, soziale Sicherung, ÖPNV, Wasser und Energie und schnelles Internet



Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

der SPD Ortsverein Roßlau steht für eine lebendige Politik und wirkt auf vielfältige Weise in kommunalpolitischen Gremien und Vereinen mit, um das politische und gesellschaftliche Leben in Roßlau und in unserer Stadt Dessau-Roßlau mitzugestalten.

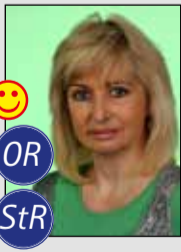
Die SPD Roßlau mit seinen Sprechern der Bürgerinitiative wird sich weiter, um den Erhalt des Stadtnamen „Dessau-Roßlau“ einsetzen und für eine große Region Anhalt.

Wir stehen für eine bürgernahe Politik, für die Bürger und mit den Bürgern. Wir wollen mit unserem Wirken Ihr Interesse an einer sachlichen, politischen Diskussion wecken. Besuchen Sie uns jeden Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr an unserem Stand am Schillerplatz und jeden Freitag von 16.00-18.30 Uhr am Edeka Markt in Roßlau und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Am 25. Mai werden die politischen Weichen für Dessau-Roßlau im Stadtrat und in den Ortschaftsräten gestellt. Die Roßlauer werden an die Wahlurne gebeten und haben die Möglichkeit, das Geschehen der nächsten Jahre zu beeinflussen. Jeder kann ab dem 16. Lebensjahr seine Stimme abgeben.

*"Gemeinsam für eine zukunftsorientierte Stadt", dafür Ihre Stimme am 25. Mai 2014*

☺ Sprecher der Bürgerinitiative FÜR den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau



**Sylvia Gernoth** 51, Pädagogin  
 sylviagernoth@freenet.de Tel.: 0178 5018795  
**FÜR** den Erhalt und Stärkung der Vereine für das soziale und gesellschaftliche Leben in der Stadt. **FÜR** die Schaffung neuer Räumlichkeiten für den Hort „Waldwichtel“ **FÜR** eine Barriere freie Stadt **FÜR** den Erhalt des Stadtnamens „Dessau-Roßlau“

OR  
StR



**Hans-Peter Dreibrodt** 63, Bauingenieur  
 dreibrodt@t-online.de Tel.: 0160 92394020  
**Stadtrat:** Einhaltung aller Vereinbarungen des „Fusionsvertrages“ inklusive Bewahrung des Stadtnamens Dessau-Roßlau und Stopp der Biogasanlage Lukoer Straße  
**Ortschaftsrat:** Bau der Schulturnhalle und eines modernen Gerätehauses für die Feuerwehr

OR  
StR



**Falk Bolze** 63, Rettungssanitäter  
 falk.bolze@gmx.de Tel.: 034901 66147

OR  
StR

- ▶ Unterstützung der Vereine
- ▶ Fortführung Burgsanierung
- ▶ Ortsumgehung Roßlau
- ▶ mehr Eigenständigkeit für Roßlau



**Frank Fritzsche** (Gast SPD) 57, Hauptmann a.D.d.R.  
 frankfritzsche56@t-online.de Tel.: 0170 4019027  
**Dialog** Das persönliche Gespräch mit allen engagierten Bürgern **Doppelstadt** Die nach wie vor im Raum stehende Änderung des Stadtnamens ist nicht akzeptabel **Gemeinsam** Lösungen finden bei unterschiedlichen Meinungen **Grundwerte** Der Erhalt dieser ist Voraussetzung in einer Demokratie.

OR  
StR



**Otmar Walther** 56, Forstwirt  
 otwalther@arcor.de Tel.: 0174 1021323

OR  
StR

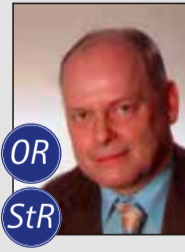
- ▶ Förderung von Sport, Kultur und Vereinsleben
- ▶ Förderung von Jugend und Kindereinrichtungen
- ▶ Dessau-Roßlau muss wieder als starke Stadt wahrgenommen werden



**Lutz Hanke** 46, selbständiger Unternehmer/  
 Hausmeisterservice, Lichttechnik  
 lkhanke@t-online.de Tel.: 0177 2240730

OR  
StR

*Ein Roßblauer - für Roßlauer*



**Klaus Hübner** 62, Maschinenbauingenieur  
 Tel.: 034901 66744

OR  
StR

- ▶ Erhalt der Schifffahrt auf der Elbe
- ▶ Einheit von Ökologie und Ökonomie



**Annett Kusebauch** 47, Erzieherin  
 annettkusebauch@aol.de Tel.: 0178 6779741

OR

**FÜR** eine starke Region  
**FÜR** eine lebenswerte Zukunft aller Generationen

Kandidat für den Stadtrat Ortschaftsrat Roßlau Ortschaftsrat Meinsdorf Ortschaftsrat Streetz/Natho Ortschaftsrat Rodleben



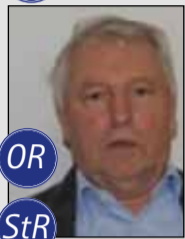
Wir setzen uns ein für

- › ein starkes Oberzentrum
- › Stärkung von Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Wissenschaft
- › Kultur und Sport
- › nachhaltige Stadtentwicklung
- › exzellente Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen
- › eine offene, tolerante, demokratische Stadt
- › den Einklang von Natur und Umwelt mit den Bedürfnissen der Menschen.



StR

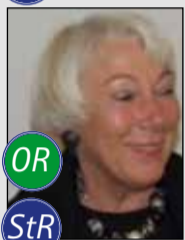
**Karl-Heinz Bock** Verheiratet, 2 Kinder, Verwaltungsfachangestellter  
 Ich trete für den Stadtrat an, weil ich mich für meine Stadt Dessau-Roßlau gegenüber der Landespolitik politisch für den Erhalt als Oberzentrum und den Erhalt zur Doppelstadt einsetzen werde.  
 › Mitglied des Landesvorstandes  
 › stellv. Vorsitzender Germania Roßlau



OR

StR

**Otto-Günter Döhler** 65, Verheiratet, Schornsteinfegermeister  
*Wofür ich mich engagieren möchte:*  
 › Vermeidung von Wildwuchs an Verkaufsfläche, Leerstand ist jetzt besonders hoch  
 › Verbesserung und Beibehaltung von Schulstandorten.



OR

StR

**Elke Gonschorek-Koch** 65, Verheiratet, zwei Kinder, Arzthelferin *Ziele* › Breitgefächertes Kulturangebot erhalten und entwickeln.  
 › Identität der Stadtteile und umliegenden Dörfer bewahren. › Qualifizierung und Profilierung der Stadt- und Ortsteile unter Beteiligung der Bewohner. › Weiterer Ausbau der Roßlauer Burg zu einem Kulturzentrum für die gesamte Stadt.



OR

StR

**Axel Schneeberger** 51, Diplom BW (FH), Automobilverkäufer  
*Warum ich mich im Stadtrat und Ortschaftsrat Roßlau engagieren möchte:*  
 Weil nur eine starke und gefestigte Kommune Kommunal- und Landespolitisch etwas bewegt.



OR

StR

**Hans-Werner Hahn** 80, Verheiratet, 3 Kinder, Jurastudium, Referent in der Oberfinanzdirektionen Saarbrücken und München  
 Wenn ich gewählt werde, möchte ich meine Erfahrungen auf kommunalem Gebiet als langjähriges Stadtratsmitglied und stellv. Bürgermeister der Stadt Meckenheim (bei Bonn) einbringen.



Hier stellen sich einige Kandidaten des Wahlkreises 6 vor.

**Bürgerliste DIE ALTERNATIVE**

**Bürgerliste – DIE ALTERNATIVE**

für Dessau-Roßlau ist eine unabhängige Wählerinitiative, ohne parteipolitische Vorgaben aus dem Landtag.

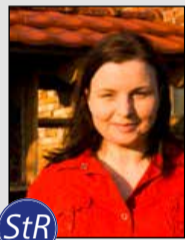
Unsere Kandidaten sind neben ihrem Beruf seit Jahren in vielen Initiativen und Vereinen aktiv. Wir haben derzeit drei Stadträte im Stadtrat. Dort haben wir eine ehrliche Fusion auf Augenhöhe angemahnt, konnten vielen bürgerschaftlichen Initiativen Hilfe geben und für eine ausgleichende Stadtpolitik werben. Die Verlängerung der Geschwisterermäßigung bei den Kita-Gebühren ist dafür ein kleines Beispiel. Seit 2007 leiteten Holger Schmidt bzw. Gabi Tietz den Kulturausschuss.

Mitmachen und mitbestimmen sind für eine Stadt der Bürger ganz wesentlich. *Und ganz wichtig: der Stadtname bleibt!*



StR

**Stefan Giese-Rehm** 54, vier Kinder, Theologe  
 Ich liebe Doppelnamen, das gilt auch für Dessau-Roßlau. Ich will eine familienfreundliche Stadt, mit gut bezahlten Arbeitsplätzen, attraktiven KiTas und Schulen sowie aktiven Vereinen.



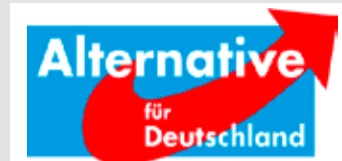
StR

**Melanie Weiner** 35, Ökologin  
 Unsere Stadt ist untrennbar mit ihrem Kultur- und Naturerbe verbunden. Ich will diese bewahren, weil der Mensch die Natur zum Leben braucht. Jüngere und ältere Generation können viel voneinander lernen.



StR

**Holger Schmidt** 48, 2 Söhne, Angestellter  
 Als aktiver Radfahrer will ich mich für mehr Geld für Rad- und Fußwege einsetzen. Auch im sozialen Bereich und im Kultursektor gibt es jede Menge zu tun, sie sind für die Lebensqualität wichtig.



**Alternative für Deutschland**

Die AfD versteht sich als eine Bürgerpartei, die in der Mitte der Gesellschaft verankert ist.

**Ihre großen Ziele sind:**

- › eine gerechtere Gesellschaft,
- › ein Zurück zur sozialen Marktwirtschaft und
- › ein gemeinsames Europa der Vaterländer.

Auf kommunaler Ebene wollen wir für unsere Stadt, dass sie auch in Zukunft Dessau-Roßlau heißt, wieder zu wirtschaftlicher Stärke gelangt und die Jugend hier eine Zukunft hat. Wir wollen, dass öffentliche Aufträge an heimische Unternehmen gehen. Die Stadt soll nicht nur ihr Erbe pflegen, sondern ihm auch gerecht werden, indem sie wieder zum Generator neuer Ideen und Aktivitäten wird. Wir wollen eine lebendige Stadt zum Wohlfühlen und mehr Berücksichtigung des mehrheitlichen Bürgerwillens.



StR

**Stephan Lysjakow** 35, Selbstständiger Physiotherapeut  
*Anliegen:*  
 › Förderung von Musik, Kunst und Kultur für jung und alt › Wirtschaftsstandort Roßlau: Analyse und Schaffung neuer Atraktivität; Barrierefreiheit für Investoren › Ausbau und Sanierung auch dezentraler Verkehrswege



StR

**Rainer Gerdung** 63, Dipl.-Ing.(FH)  
*Meine Wahlziele:* Der Stadtname bleibt +++ mehr Bürgermitsprache bei stadtpregenden Vorhaben +++ keine Biogasanlage in Roßlau +++ Aufwertung der Innenstadt ohne Leerstände und Brachen +++ gerechtere Gebührensatzungen +++ Stärkung der FFW und der Vereine



StR

**Christiane Mitsching** 49, Schriftsetzer  
 „Suchet der Stadt Bestes, denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch euch wohl!“ und „Leben und leben lassen“, beide Zitate mögen mein Handeln als Stadträtin bestimmen, weil unsere Bürger es verdienen.



**Die Bürgerbewegung NEUES FORUM**

versteht sich als parteiunabhängig und nur dem Gemeinwohl verpflichtet. Nicht umsonst bezeichnen wir uns seit vielen Jahren mit dem Slogan „Bürger für Bürger“.

Nichts ist uns mehr zuwider als wenig zielführendes, aber parteipolitisches Profilierungsgehebe in der Kommunalpolitik. Als entschiedene Vertreter der Fusion von Dessau und Roßlau (Elbe) treten wir auch weiterhin für das zukunftsorientierte Miteinander aller Stadtteile und Vororte ein. Um das übergroße kulturelle Erbe unserer Region zu wahren, muss sich die regionale Wirtschaft am Beispiel und den Erfordernissen ihrer „Leuchttürme“ orientieren. Dafür hat der Stadtrat beste Bedingungen zu schaffen, anstatt sich in sinnlosen Diskussionen um den Stadtnamen zu verlieren.



OR

StR

**Klaus Grünheidt** 73  
 Der Ortsbürgermeister von Streetz-Natho ist passionierter Jäger. Besondere Aufmerksamkeit widmet er dem Schutz von Natur und Umwelt. Das gewachsene Gefühl einer intakten Dorfgemeinschaft und die Entwicklung der dörflichen Kultur in Streetz ist auch ein Ergebnis seiner Arbeit.



OR

StR

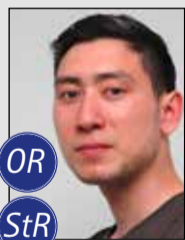
**Antonio Palermo** 47  
 Der aus Sizilien stammende Inhaber des bekannten Roßlauer Eis-Cafés produziert nicht nur köstliches Eis, sondern entwickelt auch immer wieder gute Ideen für das Leben in unserer Stadt. Er ist der Natur stark verbunden und mittlerweile ein allseits anerkannter und beliebter Roßlauer geworden.



OR

StR

**Klaus Tonndorf** 74 | Der Sportlehrer (i.R.) ist seit 1990 ohne Unterbrechungen in die Stadträte von Roßlau und Dessau-Roßlau gewählt worden. Er ist Mitglied des Bundesvorstandes des NEUEN FORUM und auf vielfältige Weise für seine Heimatstadt Roßlau tätig, so als Organisator der „Allee der Elbestädte“ auf dem Luchplatz und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins.



OR

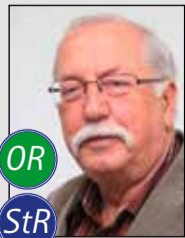
StR

**Dennis Krause** 23  
 Der vielseitig orientierte junge Roßlauer möchte sich auf kommunaler Ebene dafür einsetzen, dass den Kindern und Jugendlichen „vor Ort“ bessere Zukunftschancen geboten und dadurch Anreize für ein „Hierbleiben“ geschaffen werden. Er engagiert sich sehr stark in Kanusport und Wassertourismus.



OR

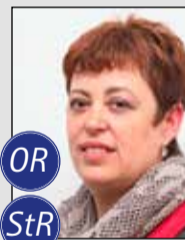
**Silvia Koschig** 55  
 Die fünffache Mutter setzt sich naturgemäß besonders für die Erziehung und Bildung in Familie, Kindergarten und Schule ein. Die Zukunft unserer Gesellschaft hängt nicht zuletzt von optimalen Chancen für die Jugend ab – und die müssen in erster Linie auf kommunaler Ebene geschaffen werden.



OR

StR

**Günter Koroll** 67 | Der aus Dessau stammende Wahl-Meinsdorfer engagiert sich auf vielfältige Weise für die Interessen der Bürger und das kulturelle Leben im größten Roßlauer Vorort. Der von ihm mit gegründete Heimatverein bemüht sich um die Erforschung der Geschichte Meinsdorfs – des „Hammers“, wie der Ort auch traditionell genannt wird.



OR

StR

**Helena Kusmin** 47  
 Die Inhaberin einer Mode-Boutique und Änderungsschneiderei in Roßlau möchte als deutschstämmige Aussiedlerin aus Kasachstan Brücken bauen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen. In diesem Sinne möchte sie an kommunalen Entscheidungen mitwirken.



OR

StR

**Dirk Hofmeister** 55 | Das Gründungsmitglied des NEUEN FORUM in Roßlau ist seit 1990 Abgeordneter im Stadtrat bzw. Kreistag. Die Stadtentwicklung von Dessau-Roßlau liegt ihm besonders am Herzen. Bei der Prüfung von Projekten versucht er stets einen optimalen Abgleich zwischen baulichen Erfordernissen und pfleglichem Umgang mit Natur und Umwelt zu realisieren.



OR

**Ralf Pakendorf** 52  
 Der gelernte Schiffbauer und Geschäftsführer der Werft in Aken engagiert sich als „alteingesessener“ Streetzer in besonderem Maße für die Belange der zahlreichen Bürger, die als Häuslebauer neu in Streetz heimisch wurden und für deren schnelle Integration in die Dorfgemeinschaft.



StR

**Klemens Koschig** 56  
 Der Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau bekennt sich mit dieser Kandidatur zum NEUEN FORUM, der Bürgerbewegung der politischen Wende von 1989, welcher er seit der Gründung im Herbst '89 angehört. Mit Akribie erforscht er seit vielen Jahren die Geschichte seiner Heimatstadt und leitet die AG Heimatgeschichte.